



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Am **Methodenzentrum** der **Universität Koblenz-Landau** ist am **Campus Koblenz** im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)**

im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.08.2019 zu besetzen.

Projektbeschreibung:

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Aufgaben aus dem Bereich der Evaluation werden im Rahmen des Zentralprojekts vom Zentrum für Methoden, Diagnostik und Evaluation (Leitung Prof. Dr. Manfred Schmitt und Prof. Dr. Tanja Lischetzke) erbracht, an welchem die ausgeschriebene Stelle angesiedelt ist.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgaben des künftigen Stelleninhabers / der Stelleninhaberin sind die Konzeption und Durchführung der begleitenden formativen und der summativen Evaluation des Projekts MoSAiK. Dies beinhaltet insbesondere die Entwicklung diagnostischer Instrumente, die Gestaltung von Befragungen sowie die Auswertung und kontinuierliche und abschließende Berichterlegung. Weiterhin wird erwartet, dass der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin an Sitzungen des MoSAiK-Projekts teilnimmt und Doktorand/innen in methodischen Fragen berät. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen der Dienstaufgaben wird ausdrücklich unterstützt. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule mit einem sehr guten Masterabschluss (oder vergleichbar) in Psychologie, Sozialwissenschaften, Pädagogik oder einem anderen Fach mit Bezug zu empirischer Sozial- oder Bildungsforschung.
- Wünschenswert ist eine abgeschlossene gute Promotion.
- Erfahrungen und gute Kenntnisse in quantitativer Forschung (insbesondere Testentwicklung und multivariate Statistik unter Anwendung der entsprechenden Statistik-Software) und/oder qualitativer Methodik.
- Wünschenswert sind des Weiteren Kenntnisse im Bereich der Kompetenzforschung und/oder der empirischen Bildungsforschung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Ihre Bewerbung sollte neben einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation und Ihre Forschungsinteressen hervorgehen, einen Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht Drittmittelinwerbungen) sowie Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen enthalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung des Methodenzentrums Dr. Susanne Weis (Telefon 06341/280-31368, Email: gf-methodenzentrum@uni-koblenz-landau.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **02.03.2018** unter **Angabe der Kennziffer 22/2018** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere